

"Mad Max" trifft "Panem"

Die beiden Zwillinge Saba und Lugh leben mit ihrem Vater und der kleinen Schwester Emmi in primitiven Verhältnissen am Silverlake. Die Mutter ist bei der Geburt des jüngsten Kindes gestorben. Nach seinem achtzehnten Geburtstag wird Lugh von bewaffneten Reitern aufgegriffen und verschleppt, der Vater dabei getötet. Saba schwört Rache und ist besessen davon, ihren geliebten Zwilling Bruder zu befreien. Gemeinsam mit der neunjährigen Emmi startet sie eine Reise ins Ungewisse.

In den Presstexten zur Veröffentlichung des vorliegenden Romans hatte man versucht, eine bestimmte Leserschaft zu faszinieren, indem man "Dustlands" mit dem Stempel "für Fans von Twilight und Panem" versehen hatte. Die Parallelen sind natürlich nicht von der Hand zu weisen. Wie die Panem-Trilogie spielt auch Dustlands in einer fernen Zukunft auf der Erde. Die jugendliche Liebesgeschichte zwischen Saba und Jack mag ein wenig an die Twilight-Serie erinnern. Doch liegen sich sicherlich aufgrund der futuristischen Endzeitstimmung und der Wüstenlandschaft genauso gut auch noch Elemente aus "Mad Max" hineininterpretieren. Jedoch hat "Dustlands" derartige Vergleiche überhaupt nicht nötig, da es genügend Besonderheiten zwecks eigener Profilierung mit sich bringt.

Die kanadische Autorin Moira Young hat gleich mit ihrem Debütroman einen fulminanten Start hingelegt. Zwar eine rechte Novizin als Schriftstellerin hat sie doch bereits eine bewegte Vita vorzuweisen. Als Schauspielerin und Opernsängerin trat sie erfolgreich in ihrer Heimat Kanada sowie in Europa auf, doch galt ihre große Liebe stets der Schriftstellerei. Eine konsequente Verfolgung ihrer Präferenz scheint zukünftig nichts aufhalten zu können, zu sehr werden weitere Romane und insbesondere die Fortsetzung von "Dustlands" von ihr erwartet.

Young gelingt es, ihre Leser und Hörer emotional massiv zu bewegen. Kaum jemand wird "Dustlands" konsumieren, ohne dabei gefühlsmäßig am Schlafittchen gepackt zu werden. Sabas Beziehung zur verstorbenen Mutter sowie zum verschleppten Zwilling Bruder werden so bewegend dargestellt, dass dabei ausnahmslos jeder von einem warmen Strom an Gefühlen durchflossen wird. Dafür verzichtet Young auf die ausführliche Beschreibung von örtlichen Gegebenheiten, sie verzettelt sich nicht in Details, sondern treibt ihre Story mit Vehemenz voran. Ihre Sprache ist direkt und vereinfacht, was niemanden wundern sollte, da es sich schließlich originär um ein Jugendbuch handelt.

Vom ersten Moment an finden Leser sowie Hörer bei "Dustlands" eine interessante und fesselnde Geschichte vor und sind von der Spannung völlig in den Bann gezogen. Leider geht "Dustlands" viel zu schnell vorbei, was durchaus als großes Kompliment für die Autorin zu verzeichnen ist. Die Welt in "Dustlands" besitzt noch viel Potential, so sind bis dato nur wenige Infos aus der Vergangenheit gestreut worden. Schließlich ist man unter anderem daran interessiert, wie die in "Dustlands" vorgefundene Welt denn überhaupt in diesen Zustand gelangen konnte.

Die Sprecherin des vorliegenden Hörbuchs, Laura Maire, hat 2011 mit dem Deutschen Hörbuchpreis in der Kategorie "Beste Interpretin" schon bedeutende Lorbeeren eingeheimst. Weitere können folgen, denn ihr über siebenstündiger Auftritt in "Dustlands" ist sehr bedeutend für den Erfolg des vorliegenden Hörbuchs. Man mag sich kaum eine bessere Sprecherin vorstellen, da Maires Stimme wie gemacht zu sein scheint für die gegebene Atmosphäre und den Charakter der Protagonistin Saba. Kompliment daher auch an den Hörverlag für die gelungene Besetzung der Sprecherposition in diesem Falle.

"Dustlands" wurde von den Verlagen als Trilogie angekündigt, für die Fortsetzung wurde mit 2013 jedoch bisher nur ein vages Erscheinungsdatum genannt. Die Filmrechte sind angeblich auch bereits an Ridley Scott verkauft worden, so dass einem großen Hype zur Veröffentlichung des nächsten Teils nichts im Wege zu stehen scheint.

